

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung  
Samstag, 24. April 2021 um 10.00 Uhr  
Areal Grossbühl

Die Einwohnergemeindeversammlung findet im Freien statt.

---

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Im Zentrum der Gemeindeversammlung steht das Projekt Umgebungsgestaltung Grossbühl, das wegen der Corona-Pandemie letztes Jahr an der EGV im März und im Mai nicht zur Abstimmung gebracht werden konnte.

### Traktanden

1. Wahl der Stimmzählenden
2. Bruttoinvestitionskredit  
Aufwertung Umgebungsgestaltung Grossbühl CHF 397'500
3. Interpellation Edgar Flükiger: Transparenz im Offertöffnungsprozess 'Sanierung Metzlerlenstrasse / Ausbau Hofacker Wasserleitungsbau'
4. Verschiedenes

Es ist uns wichtig, in diesen Zeiten die notwendigen Massnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus einzuhalten. Dazu gehört auch das Führen einer Anwesenheitsliste und das Einhalten der **Maskenpflicht**. Sie helfen uns, wenn Sie Ihre Teilnahme vorgängig per Mail ([gemeinde@rodersdorf.ch](mailto:gemeinde@rodersdorf.ch)) oder Telefon (061 731 33 16) anmelden. **Bitte kommen Sie auf jeden Fall frühzeitig.**

Das genehmigte Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Oktober 2020 kann auf [www.rodersdorf.ch](http://www.rodersdorf.ch) unter der Rubrik Publikationen oder auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Beteiligung an der Gemeindeversammlung.

### GEMEINDERAT RODERSDORF

Die Gemeindepräsidentin Die Leiterin der Verwaltung



Karin Kälin Neuner-Jehle



Franziska Saladin Kapp

Rodersdorf, 13. April 2021

# Erläuterungen und Anträge

## Traktandum 2

### Bruttoinvestitionskredit

### Aufwertung Umgebungsgestaltung Grossbühl

CHF 397'500

*Der Aussenbereich der Schulhausausssenanlage soll aufgewertet werden. Durch die Aufwertung erhält die Gemeinde einen generationenübergreifenden Mehrwert. Das vorliegende Projekt wurde partizipativ erarbeitet und soll auch weiter unter Einbezug der Bevölkerung und konkreter Nutzergruppen umgesetzt werden.*

Die Präsentation der Informationsveranstaltung des Projektes vom 20.03.2021 und den Videos der Nutzergruppen sind auf der Webseite der Gemeinde [www.rodorsdorf.ch](http://www.rodorsdorf.ch) einsehbar.

### Ausgangslage

Das Grossbühl stellt einen wichtigen Freiraum für die Gemeinde dar. Er ist Bildungs- und Pausenraum, er ermöglicht Freizeitnutzungen und trägt unterschiedliche Dorf- und Schulveranstaltungen. Somit ist er ein generationenübergreifend genutzter öffentlicher Raum, der zur Identität und zur Bildung der Dorfkultur in unserer Gemeinde beiträgt.

Das Grossbühl hat sich in den letzten Jahren durch die Ergänzung der Turnhalle, räumlich und in seiner Nutzungsintensität verändert. Im räumlichen Leitbild von Rodersdorf, das im März 2017 verabschiedet wurde, sind die Qualitäten wie die intakte Landschaft und die hohe Identitäts- und die generationenübergreifende Teilnahme am Dorfleben beschrieben. Diese Qualitäten sollen sich in der Entwicklung des Grossbühl widerspiegeln. Bereits mit dem Bau der Turnhalle und der Renovierung des Schulhauses war klar, dass die Umgebung zu einem späteren Zeitpunkt aufgewertet werden soll. Die Zeit dafür ist nun reif.

### Projektidee und Entstehungsgeschichte

Das vorliegende Projekt zur Aufwertung der Schulhausausssenanlage wurde seit 2018 durch einen mehrstufigen Prozess und der Mitwirkung diverser Nutzenden (Schule, Vereine, Kinder, Jugendliche und Personen aus der Bevölkerung), dem technischen Dienst und dem Gemeinderat entwickelt. Daraus entstand ein Masterplan, der sich an Bedürfnisse anpassen kann und auch weiterhin können muss. Die mit der Ausarbeitung beauftragte Arbeitsgruppe hat sich mit der Ideenfindung und Projektentwicklung die notwendige Zeit genommen, um eine solide, breit abgestützte Projektgrundlage zu erhalten. Der Prozess wurde von Bryum, einem Büro für Landschaftsarchitektur, fachlich begleitet. Der Masterplan ist in zwei verschiedene Bereiche unterteilt: Grundstruktur und Potentialflächen.

Die „Grundstruktur“ schafft einen Rahmen, der bestehende Nutzungen besser erschliesst, neuen Nutzungen Flächen zuweist, den Aufenthalt für eine generationenübergreifende Nutzung erhöht und somit der Entwicklung eine robuste Grundlage gibt.

Die «Potentialflächen» stellen Entwicklungsflächen dar, auf denen sich neue Nutzungen etablieren können. Im Mitwirkungsprozess wurden Nutzungsbedürfnisse gesammelt und diskutiert. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse wurden anhand der Potentialflächen im Masterplan auf ihre Umsetzbarkeit geprüft.

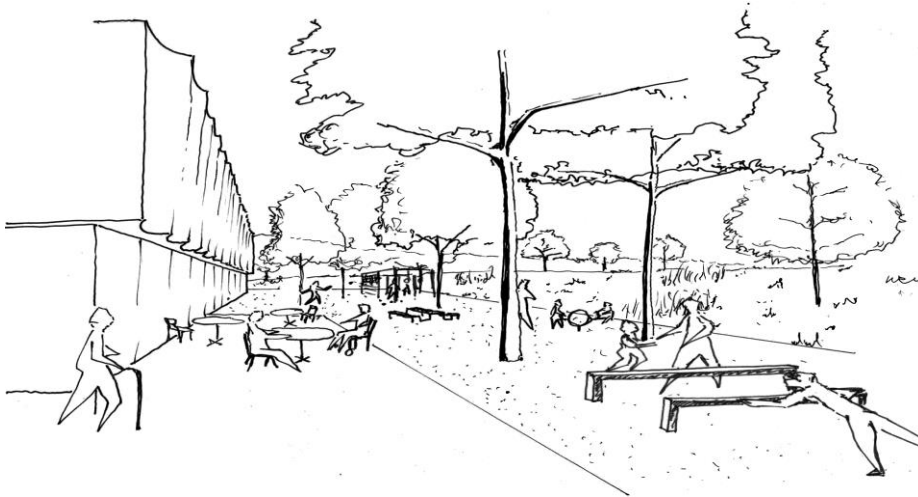


Abbildung: Aussenbereich Cafeteria, Bouleplatz und Street Workout

### **Partizipation der Benutzergruppen und der Bevölkerung**

Mitwirkung und Identität sind zentrale Aspekte für die Entwicklung des Freiraums Grossbühl. Die Ausführung wie auch die späteren Nutzungen auf den Potentialflächen sollen sich durch ihren partizipativen Charakter auszeichnen, aus der Bevölkerung wachsen und von den entsprechenden Nutzergruppen getragen werden. Die Gemeinde setzt eine Begleitgruppe ein, an die sich zukünftige Nutzergruppen mit ihren Projektideen wenden können. Die Begleitgruppe prüft die Anliegen und stellt das Bindeglied zur Bauverwaltung dar.

### **Grundstruktur**

Als Grundstein für die Aufwertung des Aussenraums dient die Erschliessung des Areals. Als Ergänzung zum bestehenden Mergelweg sind ein Rundweg und verschiedene kleinere Wege vorgesehen. Der Rundweg erschliesst und verbindet die verschiedenen Potenzialflächen barrierefrei und kommt dem Bedürfnis des Schulsports nach einer Rundbahn nach.

Das Projekt soll den Bedürfnissen aller Generationen gerecht werden. Für den Aufenthalt sind Sitzbänke an den Wegen vorgesehen. Der neu barrierefrei erschlossene Grillplatz wird mit Schattenbäumen ergänzt, um die Nutzungs- und Aufenthaltsqualität zu verbessern. Die Ausstattung wird mit Tisch-Bank-Garnituren ergänzt, die sowohl dem Bedarf der Schulnutzung (Arbeiten im Aussenraum) dienen, als auch für eine attraktive Freizeitnutzung von grosser Wichtigkeit sind, zum Beispiel für Zvieri, Gespräche und Begegnungen oder einfach zum gemütlichen Verweilen einladen. Ein Medienpunkt mit Strom soll bei der Arena installiert werden.



Abbildung: Rundweg hinter der Turnhalle



Abbildung: Masterplan Grundstruktur

## Potenzialflächen und Nutzungen

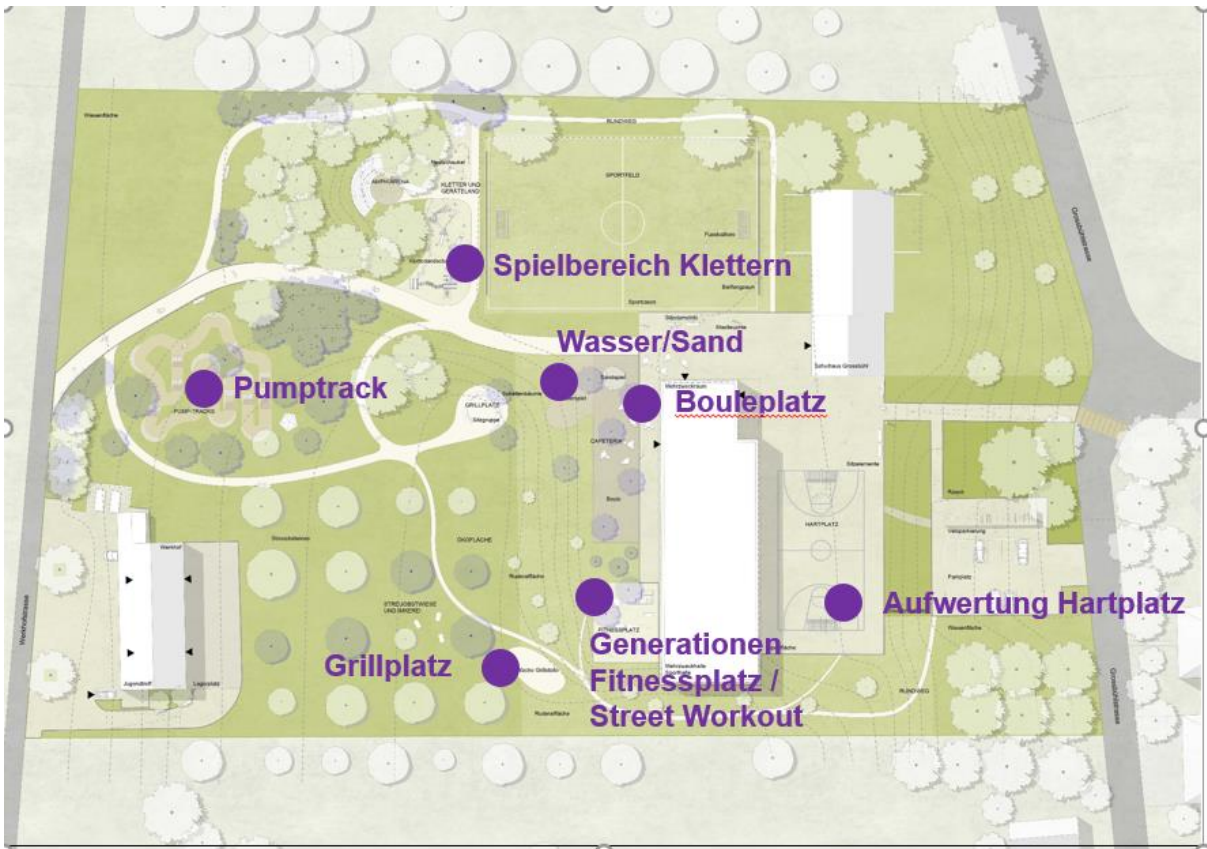


Abbildung: Masterplan Potenzialflächen und Nutzungen

## Spielbereich Klettern

Die Primarschulkinder haben wenig Möglichkeiten auf dem bisherigen Areal, nebst Ballspielen andere Aktivitäten auszuleben. Als ein grosses Bedürfnis wurden das Klettern und Hangeln genannt. Zudem wünschen sie sich Nischenplätze, wo sie ungestört und in kleineren Gruppen verweilen können. Dafür sind zwei Türme vorgesehen, die unter der Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen entwickelt werden und dem Ausblick, als Beobachtungsort, als Rückzugsraum in den Pausen und als Identitätselement für den Freiraum dienen sollen.

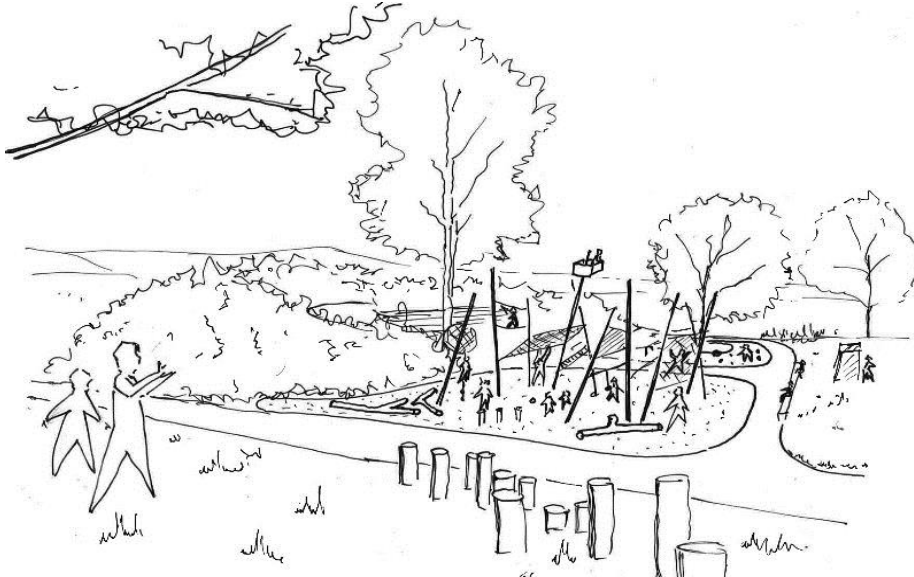


Abbildung: Spielbereich bei der Arena

Der Spielbereich für Kinder umfasst drei Teile:

- Eine vielseitige und anregende Kletterlandschaft, die Kinder unterschiedlichen Alters anspricht und ihrer jeweiligen Entwicklung entsprechend herausfordert.
- Einen Sand- und Wasser-Spielbereich, der zum Bauen und Experimentieren einlädt. Die Beschattung wird auch hier mit Bäumen sichergestellt.
- Und Stauraum für Spiel- und Sportgeräte, mit denen der bestehende Aussenraum vielfältiger, und der Schüler\*innenzahl angepasst, bespielt werden kann.

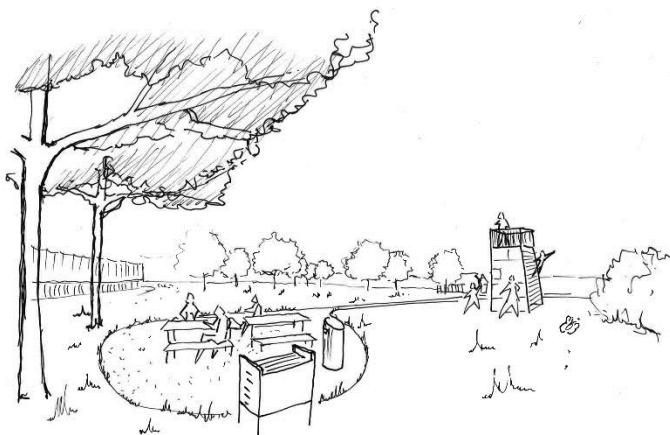


Abbildung: Visualisierungsskizze Grillplatz mit Turm

### **Generationen Fitnessplatz/Street Workout**

Für verschiedenste Nutzergruppen ist eine sportliche Betätigung im Freien ein grosses Bedürfnis. Eine Street Workout Anlage kann von den Kindern bis ins höhere Erwachsenenalter genutzt werden.

Eine Street Workout Anlage (die moderne Form des «Vitaparcours») ist eine gute Ergänzung für das bereits vielfältige Angebot des Sportclub Rodersdorf. An einer Street Workout Anlage können alle von Jung bis Alt trainieren. Im Unterschied zum Training mit Gewichten, wird beim Street Workout vor allem unter Einsatz des eigenen Körpergewichts und somit sehr schonend trainiert. Es ist ein Vorurteil, dass Street Workout nur etwas für junge Muskelmänner ist. An bestehenden Street Workout Anlagen in der Region treffen sich sowohl Männer als auch Frauen und an den Wochenenden sind sie oft auch ein Ziel für ganze Familien. Beim Trainieren findet unter den Sporttreibenden ein reger Austausch zu Übungen und Trainingsmethoden statt und Einsteigende können von den «alten Hasen» lernen.

Siehe auch das Video auf der Webseite der Gemeinde.

### **Bouleplatz**

Ein Platz, auf dem Boule gespielt werden kann, darf auf dem Grossbühl, das alle Generationen anspricht, natürlich nicht fehlen. Die von der Kugelsportart Boule Lyonnaise abgeleitete Freizeitvariante, erfreut sich auch bei uns in Rodersdorf einer grossen Beliebtheit. Ein Bouleplatz, um eine gut gezielte Kugel zu werfen war das Dauerthema in Gesprächen mit den schon etwas älteren Einwohner\*innen, von der ersten 1. Augustfeier 2014 auf dem Platz vor der neuen Turnhalle über die Neujahrsapéros, bis zur Infoveranstaltung vom Februar 2020. Übrigens lässt sich auf so einem Platz natürlich ohne weiteres auch Boccia, Pétanque, Bowls, Kubb oder Mölky spielen.

Siehe auch das Video auf der Webseite der Gemeinde.

### **Pump Track**

Biken und Velofahren entsprechen voll dem Zeitgeist. Ein Pumptrack fördert Koordination, Konzentration und Kondition. Generationen von Kindern haben auf dem «Schueli» Velofahren gelernt und lernen es heute noch. Sobald sie etwas sicherer werden, verlassen sie gerne den befestigten Platz und fahren über den Arenahügel oder quer durchs Gelände. Es überrascht daher nicht, dass eine Velostrecke auf dem Grossbühlareal seit Jahren ein Dauerthema unter den Schülerinnen und Schülern ist. Am letzten Mitwirkungstag in Rodersdorf hat sich eine Gruppe dem Thema angenommen und die Idee in einem Projekt konkretisiert. Fachlich liessen sie sich vom Initianten, des Bike Park Leimental (Therwil) beraten. Unterstützt wird die Gruppe junger Biker vom Bike Club Rodersdorf und der JASOL.

Siehe auch das Video auf der Webseite der Gemeinde.

### **Umsetzung**

Das vorliegende Projekt soll in den Jahren 2021 bis 2023 realisiert werden. Dabei ist weiterhin vorgesehen, dass Schülerinnen und Schüler, aber auch die interessierte Bevölkerung sich bei der Umsetzung einbringen und am Projekt mitwirken können.

In der Umsetzung sind gesicherte Drittmittel von CHF 15'530 und Potential an Eigenleistungen (Freiwilligenarbeit) von CHF 30'000 vorgesehen. Weitere potentielle Drittmittel sind in Abklärung. Die daraus resultierenden Minderkosten sind in den folgenden Kosten nicht berücksichtigt, da es sich um einen Bruttokredit handelt.

## Etappen und Kosten

Die Werte in den Tabellen entsprechen einer Grobkostenanalyse:

### 2021

Bereich	Details	Kosten in CHF
Planungskosten	Terrainaufnahme, Rundweg aus Mergel; Spielplatz / Kletterbereich	18'000
<b>Total</b>		<b>18'000</b>

### 2022

Bereich	Details	Kosten in CHF
Ausführung Rundweg aus Mergel	Erschliessung Potenzialflächen und Rundweg	50'000
Ausführung Spielplatz / Kletterbereich	Fundamente, Fallschutz, Spielgerät	80'000
Ausführung Sand/Wasserspielfläche	Wasserstelle, Sand inkl. Versickerung	20'000
Sitzbänke, Tisch-Bank Kombi	2 Sitzbänke, 2 Tisch-Bank Kombi	20'000
Spieltürme	2	15'000
Schattenbäume	4, Grillstelle und Spielbereich	10'000
Medienpunkt	Elektroanschluss	7'500
Planungskosten	Planung Etappen 2023	10'000
<b>Total</b>		<b>212'500</b>

### 2023

Bereich	Details	Kosten in CHF
Aufwertung Hartplatz	Ausstattung Bewegung, Bodenhülsen, zusätzliche Sportgeräte	10'000
Ausstattung Stauraum	2 Staukisten	10'000
Erstellung Pumptrack		60'000
Erstellung Street Workout	Fundamente, Fallschutz, Sportgeräte	50'000
Boules Bahn		22'000
Schattenbäume	2, Street Workout, Boules Bahn	5'000
Planungskosten	Planung Etappen 2023	10'000
<b>Total</b>		<b>167'000</b>

### Finanzierung Drittmittel gesichert

Bereich	Details	Kosten in CHF
Pump Track	Projektförderung Evang. Ref. Kirchgemeinde	2'500
Medienpunkt	Erlös aus Rodersdorfer Open Air Kino / Verein Grossbühl	7'500
Street Workout	Sport Club Rodersdorf	5'000
Umgebungsgestaltung / Spielgeräte	Sammlung Schüler*innen der Schule Rodersdorf	530
<b>Total</b>		<b>15'530</b>

Bereich	Details	Kosten in CHF
Pump Track	Hilfe bei der Erstellung	20'000
Potential weitere Eigenleistung Erstellung		10'000
Unterhalt; Areal säubern («fötzele»)	Als pädagogische Aufgabe ist die Schule bereit, mit den Schülerinnen und Schüler den herumliegenden Abfall einzusammeln und zu entsorgen.	
<b>Total</b>		<b>30'000</b>

#### Total pro Jahr

Jahr	Kosten in CHF
2021	18'000
2022	212'500
2023	167'000
<b>Gesamterstellungskosten</b>	<b>397'500</b>

<b>./. Drittmittel und Eigenleistung von CHF 45'530</b>	<b>351'470</b>
---	----------------

#### Finanzierung

Der Bruttoinvestitionsbetrag für das vorliegende Projekt beläuft sich gemäss Kostenschätzung auf insgesamt CHF 397'500. Nebst der Kostenreduzierung durch die gesicherten Drittmittel von CHF 15'530 und die geplanten Eigenleistungen in der Grössenordnung von CHF 30'000 sollen weitere Beiträge Dritter generiert werden. Verschiedene Fonds und Stiftungen wurden und werden um einen finanziellen Beitrag angefragt. Diese sprechen jedoch erst nach Vorliegen eines genehmigten Projekts Gelder. Da das Projekt innerhalb von drei Jahren realisiert wird, ist die Finanzierung auch gut tragbar. Der Aufwand für den Unterhalt der Aussengestaltung durch den technischen Dienst wird etwas höher sein als bisher, liegt jedoch im Rahmen des tragbaren Aufwandes. Die Gemeinde kann sich das Projekt leisten.

#### Fazit

Das ausgereifte Projekt ist für unsere Gemeinde ein Gewinn: Es entspricht dem räumlichen Leitbild und kommt den Bedürfnissen der Schule und der Bevölkerung nach. Die geplanten Massnahmen werten die bestehenden Nutzungsangebote auf und fördern das generationsübergreifende und barrierefreie Begegnen im Dorf. Damit wird ein Leitziel verwirklicht. Ebenso stärkt der partizipative Prozess die Identifikation mit dem Dorf und den Zusammenhalt der Bevölkerung.

#### Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Aufwertung der Umgebungsgestaltung Grossbühl mit einem Bruttoinvestitionskredit in der Höhe von CHF 397'500 zu genehmigen.

### 3. Interpellation Edgar Flükiger: Transparenz im Offertöffnungsprozess 'Sanierung Metzlerlenstrasse / Ausbau Hofacker Wasserleitungsbau'

Der Vorstosstext ist auf der Gemeindehomepage oder auf der Verwaltung einsehbar. Die Beantwortung der Interpellation erfolgt an der Einwohnergemeindeversammlung.